

ZBB 2012, 296

WpÜG §§ 39a, 39b; WpÜG-AngVO §§ 3 ff.; GG Art. 14

Verfassungsmäßigkeit der Regelungen zur Sicherstellung der Angemessenheit der Abfindung beim übernahmerekrechtlichen Squeeze out („Deutsche Hypothekenbank“)

ZBB 2012, 297

BVerfG, Beschl. v. 16.05.2012 – 1 BvR 96/09, 1 BvR 117/09, 1 BvR 118/09, 1 BvR 128/09 (OLG Frankfurt/M. ZIP 2009, 74), ZIP 2012, 1408 = WM 2012, 1374

Leitsätze der ZIP-Redaktion:

1. Die Regelungen zur Sicherstellung einer angemessenen Abfindung der im Zuge eines übernahmerekrechtlichen Squeeze out ausgeschlossenen Minderheitsaktionäre (§§ 39a, 39b i. V. m. § 31 WpÜG, §§ 3 – 6 WpÜG-AngVO) sind verfassungsgemäß.
2. Insbesondere ist die gesetzliche Vermutung, dass das Übernahmeangebot im Fall seiner Annahme durch mehr als 90 % des Grundkapitals den Aktionären eine dem Verkehrswert ihrer Aktien entsprechende Entschädigung verschafft, verfassungsgemäß.